

## **Beschlussvorlage** **- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

Begleitausschuss "Demokratie leben!"

**Drucksachen-Nr.: 2019/063**

am 11.03.2019

TOP:

**Spielend gegen Rechts - Workshop für Vielfalt und Diversität**  
**Antragsteller: Waldritter e. V.**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag wird zugestimmt.

**Sachverhalt:**

In einer multikulturell geprägten Schullandschaft treffen häufig unterschiedliche Ansichten und Wertesysteme aufeinander. Vorurteile und Ausgrenzungen spiegeln sich auch in den sozialen Medien bzw. generell in einer digitalen Kommunikation wieder. Ziel ist, dass Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule gruppenspezifische Funktionsweisen der Ausgrenzung (z. B. „Hate Speech“ und „Fake News“) und den jeweiligen eigenen Anteil daran erkennen und kritisch hinterfragen.

Geplant sind zwei klassenübergreifende Projektstage mit 25 Schülerinnen und Schülern des 7. Jahrgangs der Albert-Einstein-Schule. In kurzen „Drama Games“ übernehmen sie verschiedene Rollen aus ihrem Lebensalltag (z. B. auch im Umgang mit den sozialen Medien) zum Thema Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung. Z. B. werden im Drama Game „Face-to-Facebook“ die Ursachen von populistischen Aussagen in sozialen Medien erarbeitet. Die Teilnehmenden bekommen auf diese Weise die Möglichkeit, verschiedene Verhaltensweisen „auszuprobieren“, welche nach dem Spiel kritisch hinterfragt und reflektiert werden. Die Ergebnisse des Reflexionsprozesses werden anschließend auf die Lebensrealität der Schülerinnen und Schüler übertragen und helfen auf diese Weise, die eigene Rolle in der Klasse und im sozialen Umfeld zu hinterfragen.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 54 Egk					

Teilnehmerinnen-/Teilnehmerzahl: 25  
Ziele gemäß Projektauftrag 2019: 1, 2 und 3  
Kosten: 2.311,00 €

Im Auftrag

Thomas Schrader

Anlagen